LANDKREIS HAVELLAND

Grundstein für neue Sporthalle am OSZ Nauen

12.01.2007

Heute Mittag hat Landrat Dr. Burkhard Schröder feierlich den Grundstein gelegt für die neue Zweifeldsporthalle am Oberstufenzentrum Nauen. Mit diesem Neubau, der zum Beginn des neuen Schuljahres 2007/08 fertig gestellt sein soll und ca. 3 Millionen Euro kosten wird, werden die ca. 1400 Schüler des OSZ am Standort Nauen sehr gute Bedingungen für den Sportunterricht vorfinden. Der Kreistag Havelland hatte diesen Bau am 13. Februar 2006 beschlossen. Start für das Bauvorhaben war am 16.Oktober 2006.

'Mit diesem Neubau werden die wirklich schwierigen Bedingungen für den Schulsport hier am Oberstufenzentrum in Nauen endgültig der Vergangenheit angehören', sagte Landrat Schröder aus diesem Anlass. Die als Zweifeldhalle angelegte Sporthalle kann durch Trennvorhänge in drei gleiche Hallenteile getrennt werden, die dann zeitgleich genutzt werden können. Außerdem gehören als Außenanlagen ein Kleinspielfeld für Fußball, Basketball und Volleyball, eine Weitsprung- und eine Kugelstoßanlage dazu. Im Nachgang wird noch eine 100m-Laufbahn ergänzt.

Bis zum heutigen Tag der Grundsteinlegung wurden schon umfangreiche Arbeiten an der Baustelle vorgenommen - so wurden 6.300 m³ Erde bewegt, 1 Tonnen Stahl verbaut, 26 Stützen von 9 Meter Länge montiert und 314 m³ Beton für die Bodenplatte gegossen. Dazu wurden Bauleistungen in Höhe von 950.000 Euro, und damit etwa ein Drittel der gesamten Bausumme vergeben, die fast ausschließlich an havelländische Unternehmen gingen, u.a. aus Friesack, Dallgow, Nauen und Rathenow. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass Mitte Februar die Maurer- und Betonarbeiten und Mitte März die Zimmererarbeiten abgeschlossen werden. Darauf folgen dann die Ausstattung der Halle und der Bau der Außenanlagen.

Hintergrund:

Bislang verfügte der Landkreis Havelland als Schulträger des Oberstufenzentrums am Standort Nauen über keine eigene Sporthalle. Seit dem Jahr 2004 können durch die Schüler des OSZ aufgrund des Eigenbedarfs der Oberschule Nauen sowie des freien Gymnasiums keine Sporthallen in Nauen mehr genutzt werden. Deshalb findet der Sportunterricht seitdem in Friesack, in theoretischen Kursen und an Alternativstandorten statt.
Hierzu werden pro Woche aktuell ca. 250 Schüler sowie Lehrer der gymnasialen Oberstufe drei Tagen in der Woche mit 5 Bussen nach Friesack in die Sporthalle und zurück zur Schule nach Nauen transportiert.

Der Sportunterricht der Berufsschüler fand 2004 bis Ende 2005 im Sportraum des Schulgebäudes, der in einem ehemaligen Essenraum hergerichtet wurde, statt.

Im Dezember 2005 musste dieser Raum aufgrund baulicher Mängel für die Nutzung durch das OSZ gesperrt werden.

Die Organisation des Sportunterrichts an einem anderen Standort ist bei den Berufsschülern aufgrund des Turnusunterrichtes nicht möglich. Daher wurden Alternativlösungen in der Stadt Nauen gesucht, die jedoch nicht den tatsächlich nach Rahmenplan notwendigen Sportunterricht abdecken. Seither nutzen die Schülerinnen und Schüler den Kraftraum des Jugendaufbauwerk Nauen, das Fitnesscenter Nauen, den Sportplatz in der Jahnstraße und im Sommer das städtische Freibad.

Zurück